

VCD-Projekt zu Fußverkehr und ÖPNV lädt Gliederungen zum Mitmachen ein

Liebe VCD Aktive,

der VCD-Bundesverband ist mit einem neuen verkehrsträgerübergreifendem Projekt gestartet! Bis April 2020 wollen wir uns mit dem Thema „Zu Fuß zur Haltestelle“ befassen.

Was will das Projekt erreichen?

Wenn wir aber mehr Menschen von umweltverträglichen Verkehrsmitteln überzeugen wollen, müssen wir nicht nur das ÖPNV-Angebot verbessern und bezahlbar machen, sondern auch den Zugang zu den Haltepunkten sicher, einladend, komfortabel und barrierefrei gestalten.

Das Projekt soll zum Einen die Bedeutung des Fußverkehrs als Teil der Alltagsmobilität stärken. Fußverkehr wird in der Planung häufig nicht mitgedacht und zu Fuß Gehende haben keine starke Lobby. Zum Anderen wird der Fußverkehr oft nicht als intermodaler Bestandteil der Wege mit dem ÖPNV berücksichtigt. Dabei werden die Wege zu und von den Haltestellen häufig zu Fuß zurückgelegt. Wobei sich weder der Blick der Verkehrsplaner zur Haltestelle wendet, noch der Blick der Verkehrsbetriebe über die Haltestelle hinaus geht.

Gliederungen gesucht

Ziel des Projekts ist es genau diese Lücke zu schließen: Mehr öffentliches Interesse für das Thema durch: „Zu Fuß zur Haltestelle-Checks“, qualitativen Interviews mit Fokusgruppen (Fahrgästen), öffentlichkeitswirksamen Aktionen vor Ort und mit dem Initiieren von Stakeholder-Dialogen. Wir suchen Gliederungen, die Interesse haben, das Haltestellenumfeld in ihrem Ort zu verbessern. Diesen Gliederungen bieten wir einen Rahmen mit Aktivitäten, die wir von Seiten des VCD-Bundesverbands begleiten. Für eine wirksame Umsetzung sind wir vor allem auf Eure lokale Expertise, aber auch organisatorische Unterstützung angewiesen.

Wir brauchen die

Verkehrswende jetzt!

VCD e.V. Wallstraße 58 | 10179 Berlin | Fon 030 / 280351-0 | Fax -10 | mail@vcd.org | www.vcd.org
Spendenkonto GLS Gemeinschaftsbank e.G. | IBAN: DE78 4306 0967 1132 9178 01
Geschäftskonto GLS Gemeinschaftsbank e.G. | IBAN: DE08 4306 0967 1132 9178 00
Ust-IdNr. DE122271184 | VR AG Charlottenburg 21177 B

Ihr Mitgliedsbeitrag und Ihre Spende für den VCD sind steuerlich abzugsfähig.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Wie können sich Aktive einbringen?

In insgesamt fünf Orten wollen wir die Aktionspakete durchführen. Davon sollen noch zwei in 2018 durchgeführt, bzw. die ersten Runden Tische initiiert werden. Hier haben wir aufgelistet, welche Art der Unterstützung wir von den VCD-Aktiven benötigen. Es entstehen keine finanziellen Kosten für die Gliederungen.

Arbeitspaket	Unterstützung durch Gliederung
„Zu Fuß zur Haltestelle – Checks“ Ein detailliertes Konzept findet ihr hier .	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl geeigneter Haltestellen für den Check • Durchführung des Checks • Kontakt zu lokalen Entscheidern (Verkehrsbetriebe, Stadtverwaltung), frühzeitiges Einbindung schon während der Checks • Auswertung der Checks
Qualitative Interviews mit Fokusgruppen (Finden parallel zum Check statt)	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl der Person/en • Ggf. Durchführung des Interviews
Öffentlichkeitswirksame Aktion und Bekanntgabe der Check-Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Organisation der Aktion • Einladung Lokalpresse/ Verkehrsbetriebe/Kommunalverwaltung/ Anwohnende/ andere Netzwerke
Kommunikation - Verbreitung der Ergebnisse, der Bilder von der Aktion	<ul style="list-style-type: none"> • In lokale Netzwerke/Ausschüsse hineinragen
Stakeholder-Dialoge	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Organisation der Runden Tische • Einladung der Teilnehmenden • Verstetigung der Treffen • Weitertragen der Verbesserungsvorschläge in Entscheider-Gremien (Fahrgastbeiräte, Verkehrsplanung) • Lobbying für das Thema
<i>Bei jedem Aktionspaket wird mindestens eine Person aus dem Projekt mit vor Ort sein. In der Vorbereitungsphase stehen wir in engen Kontakt koordinieren gern die anstehenden Aufgaben.</i>	

Nächste Schritte

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit euch. Diejenigen Aktiven, die Interesse und Kapazitäten haben, können sich bei uns bis zum 31. Juli per [Antwortschreiben](#) bei uns melden.

Für Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung. Am besten bei Katja Täubert per Mail katja.taeubert@vcd.org oder telefonisch 030/280 351-405. Weitere Informationen zum Projekt findet ihr auch unter www.vcd.org/zufuBzurHaltestelle

Mit besten Grüßen

Das Projektteam »Zu Fuß zur Haltestelle«
 Anouk Mayadoux, Katja Täubert und Philipp Kosok

Wir brauchen die

Verkehrswende jetzt!

VCD e.V. Wallstraße 58 | 10179 Berlin | Fon 030 / 280351-0 | Fax -10 | mail@vcd.org | www.vcd.org
 Spendenkonto GLS Gemeinschaftsbank e.G. | IBAN: DE78 4306 0967 1132 9178 01
 Geschäftskonto GLS Gemeinschaftsbank e.G. | IBAN: DE08 4306 0967 1132 9178 00
 Ust-IdNr. DE122271184 | VR AG Charlottenburg 21177 B

Ihr Mitgliedsbeitrag und Ihre Spende für den VCD sind steuerlich abzugsfähig.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft